

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0031/2015/BV

Datum:

19.03.2015

Federführung:

Dezernat V, Kämmereiamt (20.1)

Beteiligung:

Betreff:

Haushalt 2015/2016

- Haushaltssatzung

- Finanzplan mit Investitionsprogramm 2014 - 2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	26.03.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0031/2015/BV

00250422.doc

...

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt

1. die Änderungen der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2015/2016
- Stand 13. März 2015 (**Anlagen 01 und 02**).
2. die Haushaltssatzung der Stadt Heidelberg für die Haushaltsjahre 2015/2016, wie sie sich aus den Änderungen der Verwaltung sowie den beschlossenen Änderungsanträgen aus der Mitte des Gemeinderats ergibt (**Anlage 03**).
3. den Finanzplan 2014 – 2019 mit Investitionsprogramm.
Die Verwaltung wird hierzu ermächtigt, die bisherige mittelfristige Finanzplanung auf Basis der Änderungen der Verwaltung sowie der beschlossenen Änderungsanträge aus der Mitte des Gemeinderats fortzuschreiben.

*(Die Zahlen der **Anlage 03** werden nach der Beschlussfassung über die Anträge aus der Mitte des Gemeinderats ergänzt.)*

Finanzielle Auswirkungen:

Der Haushaltsplanentwurf 2015/2016 der Verwaltung wird durch Änderungen sowohl durch die Verwaltung selbst, als auch aus der Mitte des Gemeinderates entsprechend fortgeschrieben.

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
Finanzierung:	

Zusammenfassung der Begründung:

Nach der Abstimmung über die Änderungen aus der Mitte des Gemeinderats beschließt der Gemeinderat - unter Berücksichtigung der Änderungen der Verwaltung - die Haushaltssatzung der Stadt Heidelberg für die Haushaltsjahre 2015/2016.

Begründung:

1. Verfahren

Der Entwurf des Haushaltsplans für die Jahre 2015/2016 wurde am 29. Januar 2015 in öffentlicher Sitzung durch den Oberbürgermeister in den Gemeinderat eingebracht.

Um interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Einsicht in den Haushaltsplanentwurf zu nehmen, wurde der Haushaltsplan mit seinen Anlagen in der Zeit vom 05. Februar 2015 bis einschließlich 13. Februar 2015 in der Kämmerei **öffentlich ausgelegt**. Niemand hat von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

Darüber hinaus wurde der Bürgerschaft der Haushaltsplanentwurf mit seinen Schwerpunkten kompakt, übersichtlich und auf das Wesentliche beschränkt, durch den Oberbürgermeister in einer **Informationsveranstaltung** im Rathaus vorgestellt.

Weitergehende Informationen über die städtischen Finanzen sowie der Haushaltsplanentwurf selbst sind auf der **Homepage** der Stadt Heidelberg verfügbar.

Um den direkten Austausch mit der Bürgerschaft zu suchen, konnten über ein eigenes **Online-Tool Fragen, Meinungen und Anregungen** zum Haushaltsplanentwurf geäußert werden. Die insgesamt 63 eingegangenen Fragen und Kommentare aus der Bürgerschaft wurden Ihnen bereits mit entsprechenden Anmerkungen der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

Folgende Vorberatungen fanden statt:

Schulleiterbesprechung	05. Februar 2015
Klausursitzung des Gemeinderats	06./07. Februar 2015
Jugendhilfeausschuss	10. Februar 2015
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	10. Februar 2015
Sportausschuss	11. Februar 2015
Ausschuss für Bildung und Kultur	11. Februar 2015
Gemeinderat (Einbringung und Begründung der Änderungsanträge)	05. März 2015
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung der Änderungsanträge)	18. März 2015

2. Änderungen 2015/2016

Seit Einbringung des Haushaltsplanentwurfs haben sich Änderungen ergeben, die eine Fortschreibung des vorgelegten Entwurfs der Verwaltung durch entsprechende Änderungsblätter für 2015 und 2016 erforderlich machen (**Anlagen 01 und 02**):

Dabei waren im **Ergebnishaushalt** insbesondere zu berücksichtigen:

- Höhere Zuweisungen des Landes im Rahmen des Schullastenausgleichs (Sachkostenbeiträge)
- Höhere Zuweisungen des Landes für die Betreuung der 0-3 und 3-6 Jährigen
- Niedrigere Schlüsselzuweisungen des Landes (FAG) infolge der Mitteilung der amtlichen Einwohnerzahl des Statistischen Landesamtes zum 30.06.2014 sowie der Berücksichtigung der tatsächlichen Steuer**l**steinnahmen 2014 der Stadt Heidelberg (Steuerstärke)
- Höhere FAG-Umlage aufgrund der Berücksichtigung der tatsächlichen Steuer**l**steinnahmen 2014 der Stadt Heidelberg (Steuerstärke)
- Bereitstellung von Mitteln für das weitere Verfahren zur Standortsuche für das Neue Konferenzzentrum

Im Saldo verändert sich dadurch das **ordentliche Ergebnis** wie folgt:

	bisher	neu	Differenz
2015	390.890 €	3.593.8902 €	+ 3.203.000 €
2016	1.389.690 €	694.690 €	- 695.000 €

Dies hat folgende Auswirkungen auf den **Zahlungsmittelüberschuss** des Ergebnishaushalts:

	bisher	neu	Differenz
2015	25.509.740 €	28.712.740 €	+ 3.203.000 €
2016	27.175.530 €	26.480.530 €	- 695.000 €

Im **Finanzhaushalt** waren insbesondere folgende nachträgliche Entwicklungen zu berücksichtigen:

- Erhöhung der Kosten für die Radwegerampen Grenzhöfer Weg, da in Teilbereichen eine Radweggründung auf Gussrammpfählen erforderlich ist
- Anpassung des Mittelbedarfs 2015 für die Sanierung der Küche der IGH, da der tatsächliche (überplanmäßige) Mittelabfluss 2014 geringer anfiel als geplant; insgesamt keine Überschreitung der Gesamtkosten

Bei den **Verpflichtungsermächtigungen** ergaben sich keine Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf der Verwaltung.

Im Saldo führen die erforderlichen Änderungen seitens der Verwaltung zu einer **Verbesserung von rund 1,6 Mio. €** in der Summe der beiden Haushaltsjahre.

Die Änderungen der Verwaltung führen zu folgendem neuen **Kreditbedarf:**
(ohne Umschuldungen)

	bisher	neu	Differenz
2015	35.000.000 €	32.474.500 €	- 2.525.500 €
2016	41.000.000 €	41.945.000 €	+ 945.000 €

Dadurch verringert sich auch der **voraussichtliche Schuldenstand**

zum 31.12.2015 von bisher	161,9 Mio. € auf	159,4 Mio. €
bzw.		
zum 31.12.2016 von bisher	197,6 Mio. € auf	196,0 Mio. €.

Die Mitglieder des Gemeinderats haben in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 05. März 2015 zum Haushaltsplan Stellung genommen und ihre eigenen Änderungsanträge eingebracht.

Nach der Abstimmung über die Änderungen aus der Mitte des Gemeinderats beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung der Stadt Heidelberg für die Haushaltsjahre 2015 / 2016 (**Anlage 03**).

3. Veränderungen in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2019

Die mittelfristige Finanzplanung bis einschließlich 2019 wird insoweit durch die Verwaltung fortgeschrieben, als die Änderungen der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2015 und 2016 sowie die beschlossenen Änderungsanträge aus der Mitte des Gemeinderats als neue Basis angesetzt werden.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Mitglieder des Beirates von Menschen mit Behinderung sind teilweise in den unter Ziffer 1 genannten Ausschusssitzungen zur Beratung des Haushaltsplanentwurfs vertreten.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -
(Codierung) berührt: QU 1 +

Ziel/e:

Solide Haushaltswirtschaft

Begründung:

Der Haushaltsplan ist das zentrale Instrument, mit dem versucht wird möglichst vielen Leitlinien und Zielen des Stadtentwicklungsplans auch unter dem Aspekt des demographischen Wandels im Rahmen des zur Verfügung stehenden Finanzrahmens gerecht zu werden und gleichzeitig eine dauerhafte wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Änderungen der Verwaltung 2015, Stand 19.03.2015
02	Änderungen der Verwaltung 2016, Stand 19.03.2015
03	Haushaltssatzung 2015/2016, Stand 19.03.2015